

	<p>Objekt: Haushaltsgefäß, Topf</p> <p>Museum: Keramikmuseum Westerwald Lindenstraße 13 56203 Höhr-Grenzhausen 026 24 - 94 60 10 kontakt@keramikmuseum.de</p> <p>Sammlung: Historische Keramik</p> <p>Inventarnummer: 78XI58/ H17/ B 79</p>
--	---

Beschreibung

Schlanker, gleichmäßig gewölbter Fußtopf, engobiert, gerade abgestrichener Rand, unregelmäßiger, unsauber gearbeiteter Wellenfuß, Engobe braun-schwarz. Der untere Gefäßkörper gleichmäßig gerillt, Schulter und Hals geglättet und unverziert. Sehr guter Erhaltungszustand, vollständig erhalten.

Datierung: In Brühl kommen Fußtöpfe aus Irdenware schon ab dem Ende des 13. Jh. vor. Die schlankeren Formen datieren ins das 15. Jh., spätestens 2/4 14. Jh. - 2/4 15. Jh. Irdenware und Engobe sprechen eher für einen Datierung ans Ende des 13. Jh. bis 2/4 14. Jh.

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware, engobiert, nicht glasiert

Maße:

Mü: Dm.: 11 cm, H.: 16 cm, Bo. Dm.: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Engobe
- Fußtopf
- Irdenware
- Kochtopf
- Steinzeug
- Topf